

The background of the entire page is a dark blue field filled with numerous out-of-focus, circular light spots in various colors including yellow, orange, white, blue, and purple, creating a bokeh effect.

Workshop- und Fortbildungsangebote für gemeinsames Musizieren und Singen der Breitenkulturen NRWs 2017 | 18

The logo consists of a white, stylized arch or bridge shape above the text.

Brückenklang
verbindet Musikkulturen

www.brueckenklang.de



Workshop- und Fortbildungsangebote für gemeinsames Musizieren und Singen der Breitenkulturen NRWs 2017 | 18

Offensichtlich wächst das Interesse an anderen Kulturformen in den Musikszenen. Immer mehr Vereine machen sich auf den Weg, neue Programme auszuprobieren und andere Gruppen der Gesellschaft anzusprechen. Die Ensembles von Vereinen werden kulturell vielfältiger, das Landesblasorchester des Volksmusikverbands trifft sich mit afrikanischen Fanfaren-Ensembles und der Chorverband NRW hat einen Deutsch-türkischen Projektchor ins Leben gerufen.

Auf diesen Wegen geht auch schon einmal etwas schief. Fallstricke zeigen sich, mit denen zuvor kaum jemand rechnete. Doch Improvisation und Erfahrungsaustausch helfen weiter. Unser Programm "Brückenklang" bietet deshalb 2017 vor allem solche Veranstaltungen an, die Kenntnisse interkultureller musikalischer Arbeit vermitteln, die Erfahrungsaustausch ermöglichen und die Begegnungen von Ensembles initiieren, deren Ergebnisse in andere Musikbereiche übertragbar sind.

Wir freuen uns über viele Teilnehmende und vor allem über Umsetzungsversuche der Anregungen!

Prof. Dr. Robert von Zahn
Generalsekretär Landesmusikrat NRW

Anne Tüshaus
Projektreferentin „Brückenklang“

Vorwort



Gemeinsames Musizieren über kulturelle Grenzen hinweg ist Herausforderung und Abenteuer zugleich. Wenn musikalische Erfahrungen, Systeme und Sprachen stark differieren, braucht es Entdeckergeist, Mut zum Risiko und Wissen übereinander auf allen Seiten, um klanglich zu kommunizieren. Es ist ermutigend, wie oft dies gut klappt.

Die seit April 2016 laufenden Brückenklang- Fortbildungen werden bestens angenommen – so gut, dass bereits Fortsetzungen im Angebot sind, wie Sie diesem Programm entnehmen können.

Die neuen Mischungen aus Instrumenten, Klangsystemen und daraus entstehenden musikalischen Möglichkeiten bedingen neue Literatur für Orchester, Chöre und kleine Besetzungen. Hieraus können neue Ideen für neue Konzertformate entwickelt werden, um einem hoffentlich künftig stärker durchmischten Publikum gerecht zu werden. Auch hierfür finden Sie Fortbildungs- und Austauschformate im neuen Brückenklang-Programm.

Ich wünsche uns allen viel Inspiration und Kreativität auf diesen neuen musikalischen Wegen und freue mich, Sie bei den Brückenklang-Veranstaltungen zu treffen.

Antje Valentin

Direktorin Landesmusikakademie NRW

Inhaltsübersicht

Angebote für Vokalist:innen	4
Angebote für Instrumentalist:innen: Bläser, Perkussion, Streicher und Zupfer	10
Angebote für Dirigenten, Konzertplaner und Komponisten	18
EXKURS: Angebote für das Musizieren mit Flüchtlingen	20
Veranstalter und Kooperationspartner	22
Kontakt, Informationen und Terminübersicht	23

20.05.2017 | 10:00–18:00 Uhr

Workshop „Chor-Interkultur: Persisch-türkisch-deutsch“

Musikschule Oberhausen · Im Lipperfeld 7a · 46042 Oberhausen

Dozenten: Maryam Akhondy, Enver Yalçın Özdiker, Volker Buchloh mit Elif Schloßhauer-Özdiker (Violine), Ahmet Bektaş (Oud) und Syavash Mohammadian-Rastani (Rahmentrommel)

Der Workshop soll das gemeinsame Singen von Menschen unterschiedlicher Herkunftskulturen intensivieren. Dabei werden zum Thema „Die Sprache der Liebe“ unterschiedliche Lieder der persischen, türkischen und deutschen Vokalliteratur erarbeitet und miteinander verwoben. Die direkte Gegenüberstellung und Verschmelzung der Klangkulturen soll den Teilnehmern Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzeigen und erlebbar machen.

Das Dozententeam wird dabei sowohl im Wechsel, als auch parallel miteinander arbeiten. Ziel ist es, mit den für die jeweilige Klangkultur charakteristischen Klangfarben, Rhythmen, Melodien und Sprachen vertraut zu werden. Dabei werden Besonderheiten wie Mehrstimmigkeit, Melodie-Verzierungen oder Skalensysteme der Maqamat mit weiterführenden Hintergrundinformationen vermittelt.

Zielgruppe

Choristen, Sänger und Chorleiter aller Kulturen NRWs.

Kosten

Der Workshop kann kostenlos besucht werden (Selbstverpflegung).

Anmeldung

Online bis zum 05.05.2017 erbeten unter www.landesmusikakademie-nrw.de.

Kooperationspartner

Brückenklang mit Landesmusikakademie NRW, Landesmusikrat NRW, Chorverband NRW, Musikschule der Stadt Oberhausen

29.06.2017 | 09:30–16:30 Uhr Kurs “Wiegenlieder aus aller Welt“

Landesmusikakademie NRW · Steinweg 2 · 48619 Heek-Nienborg
Dozentin: Hayat Chaoui

Dass Deutschland als Einwanderungsland gilt, ist schon lange kein Geheimnis mehr. Seien es früher Menschen aus Schlesien und Südeuropa oder heute aus den kriegserschütterten arabischen und afrikanischen Gebieten, sie alle fanden und finden in Deutschland eine neue Heimat mit einer neuen Sprache und Symbolik. Dabei können Lieder in den Herkunft- und Familiensprachen und in deren deutscher Übersetzung eine besondere Rolle bei der Sprachentwicklung, beim Erlernen der deutschen Sprache, der Vertiefung der Eltern-Kind-Bindung und ganz allgemein des Gefühls, endlich anzukommen und angenommen zu werden, spielen.

Dieses Angebot richtet sich an Erzieher, die mit Menschen verschiedenster Herkunftsländer arbeiten. In einem Impulsvortrag und durch Sensibilisierungsübungen werden interkulturelle Konfliktsituationen erlebt und reflektiert. Fokus des Kurses ist es, verschiedensprachige Kinder- und Wiegenlieder zu erarbeiten. Vorkenntnisse werden nicht erwartet.

Zielgruppe

Elementarpädagogen, Pädagogen, Erzieher, Lehrkräfte an Grund- und Förderschulen.

Kosten

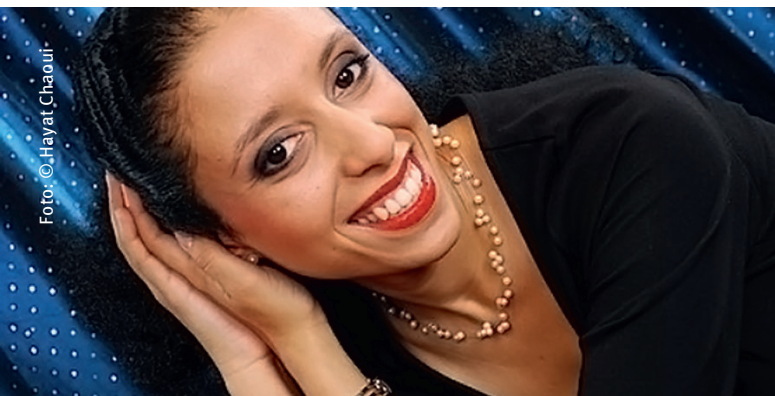
75,-€ pro Person

Anmeldung

Online unter www.landesmusikakademie-nrw.de.

Veranstalter

Landesmusikakademie NRW



02.07.2017 | 10:00–17:00 Uhr

Fachtag und Workshops „Interkulturelles Singen mit Kindern und Jugendlichen“

Haus der Vielfalt · Saal im Erdgeschoss · Beuthstraße 21 · 44147 Dortmund

Dozenten: Hayat Chaoui und Markus Stollenwerk

Wie kann die Vielfalt der Herkunftskulturen von Kindern und Jugendlichen in der vokalpraktischen Arbeit mehr Berücksichtigung finden und bereichernd einbezogen werden? Der Fachtag „Interkulturelles Singen mit Kindern und Jugendlichen“ möchte erste Antworten auf diese Frage geben. Er richtet sich mit einem Fachteil am Vormittag an Kinder- und Jugendchorleiter, Stimmbildner und vokalpraktische Lehrkräfte. Am Nachmittag finden ergänzend zwei Workshops für singfreudige Kinder und Jugendliche aller Kulturen NRWs statt.

Der Fachteil vermittelt anhand von Impulsvorträgen und einem World Café Handlungskompetenzen mit ersten praktischen Ansätzen für den eigenen Unterricht. Im Workshopteil wird das Dozententeam alters- und niveaugerecht an Literatur unterschiedlicher Musikkulturen heranzuführen. Gepröbt wird in zwei Gruppierungen: Gruppe A wendet sich an Kinder (ca. 4–10 Jahre), Gruppe B an Jugendliche (ca. 10–16 Jahre). Zum Ende des Tages gibt es um 16:00 Uhr eine Abschlusspräsentation mit einem anschließenden Get-together im „Haus der Vielfalt“. Zuhörer sind ebenfalls herzlich willkommen!

Ablauf

Fachteil für Chorleiter, Stimmbildner, vokalpraktische Lehrkräfte:

- 10:00 Uhr Begrüßung und Vorstellungsrunde
- 10:15 Uhr Einführungsvorträge
- 11:00 Uhr Rhythmische Übung
- 11:15 Uhr „World Café“ Erfahrungsberichte und Aspekte interkulturellen Singens
- 12:15 Uhr Mittagspause und Austausch

Workshops „Interkulturelles Singen mit Kindern und Jugendlichen“

- 13:00 Uhr Gruppeneinteilung und Raumeinrichtung
- 13:15 Uhr Probe in Gruppen
 - Gruppe A für Kinder (ca. 4–10 Jahre) mit Markus Stollenwerk
 - Gruppe B für Jugendliche (ca. 10–16 Jahre) mit Hayat Chaoui
- 14:15 Uhr Pause und Austausch bei Kaffee & Kuchen
- 14:45 Uhr Probe in Gruppen
- 15:45 Uhr Feedbackrunde
- 16:00 Uhr gemeinsame Abschlusspräsentation
- 16:30 Uhr Ausklang und Get-together



Zielgruppe

Fachteil:

Kinder- und Jugendchorleiter, Stimmbildner, vokalpraktische Lehrkräfte, Erzieher und Lehrer aller Kulturen NRWs.

Workshops:

Kindergarten-, Vor- und Grundschulkinder (4-10 Jahre) mit ihren Eltern, Jugendliche der Sekundarstufe I (10-16 Jahre) sowie Kinder- und Jugendchorleiter, Stimmbildner, vokalpraktische Lehrkräfte, Lehrer und Erzieher aller Kulturen NRWs.

Kosten

Der Fachtag und die Workshops können kostenlos besucht werden, eine vorherige Anmeldung ist allerdings notwendig. Das Haus der Vielfalt lädt die Teilnehmenden ein, zum Mittags- und Kuchenbuffet eine Spezialität ihrer eigenen Kultur (Fingerfood) mitzubringen. Getränke bitte selbst mitbringen.

Anmeldung

Online bis zum 16.06.2017 unter www.landesmusikakademie-nrw.de. Bitte beachten Sie, dass Sie sich zum Fachteil und zum Workshop jeweils separat anmelden müssen.

Kooperationspartner

Brückenklang mit Landesmusikakademie NRW, Landesmusikrat NRW, Chorverband NRW mit „Toni singt“, Verbund sozial-kultureller Migrantenvereine DO e.V. im Haus der Vielfalt

15.09.2017 | 17:00–18:00 Uhr

Workshop „Singen mit Geflüchteten im Grundschulalter“ im Rahmen der Chor.com Messe

Kongresszentrum Westfalenhallen · Saal 11 · Rheinlanddamm 200 · 44139 Dortmund

Dozenten: Beate Glombek und Ursula Kerkmann

Veranstalter

Landesmusikrat NRW, Helbling Verlag, Deutscher Chorverband

Angebot des Chorverbandes NRW

16.09.2017 | 11:30-13:00 Uhr

Workshop „Brückenklang verbindet Menschen und Kulturen“ im Rahmen der Chor.com Messe

Kongresszentrum Westfalenhallen · Saal 8 ·

Rheinlanddamm 200 · 44139 Dortmund

**Dozenten: Regina van Dinther, Betin Güneş,
Deutsch-türkischer Projektchor des Chorverbandes NRW**

Seit 2015 werden im Projekt „Brückenklang“ Chöre, Verbände und Akteure interkultureller Musik vernetzt. Landesmusikrat NRW, Landesmusikakademie NRW und Chorverband NRW planen u.a. Workshops, Konzerte, Diskussionsveranstaltungen und gemeinsame Auftritte, in denen Wissen und Erfahrungen

um die interkulturelle Arbeit ausgetauscht und in die Praxis umgesetzt werden. Chöre und Musikgruppen ganz unterschiedlicher Musikrichtungen und kultureller Vielfalt werden durch das Netzwerk „Brückenklang“ mit den bestehenden Verbänden, Kultureinrichtungen und Akteuren verbunden und Mitwirkungsformate gemeinsam entwickelt, neue interkulturelle Vereinigungen gründen sich. So hat auch der Chorverband NRW neue Formate wie das Folklore Festival und den Deutsch-türkischen Projektchor entworfen. Unter aktiver Mitwirkung des Chores und gemeinsamen Singens stellt er Fakten und Chancen vor.

Anmeldung und weitere Informationen unter
www.chor.com.

Veranstalter

Chorverband NRW, Deutscher Chorverband



Foto: Deutsch-türkischer Projektchor, © Chorverband NRW

30.09.2017 | 15:30–18:00 Uhr

Wertung der Kategorie „Interkulturelle Chöre“ im Rahmen des 10. Landes-Chorwettbewerbs Nordrhein-Westfalen

Orchesterzentrum NRW · Brückstraße 47 · 44135 Dortmund

Veranstalter

Landesmusikrat NRW, Klangvokal Dortmund

**Zuhörer sind
herzlich willkommen!**

Angebot von Chorizonte

Interkultur-Literaturpoint „KULTURFENSTER“

Parallel zur Wertung „Interkulturelle Chöre“ eröffnet das Netzwerk Chorizonte einen Interkultur-Literaturpoint. KULTURFENSTER ist ein bundesweites Projekt, welches das Singen und Musizieren als verbindendes und integrierendes Element für Menschen jedweder Herkunft, Kultur und Religion ins Zentrum rückt. Ziel ist die Sammlung und Veröffentlichung von Liedern, Chorwerken und Sprachetüden, die in interkulturellen Projekten mit Zuwanderern und Geflüchteten entstanden sind und sich bewährt haben. Für interessierte Akteure gibt es vielfältige Möglichkeiten der Beteiligung und Vernetzung in regionalen und bundesweiten Werkstätten.

Veranstalter

Netzwerk Chorizonte u.a. mit Annegret Keller-Steegmann (art@work, Duisburg), Amei Scheib (SingBar International, Saarbrücken) und Harald Winter (Internationaler Chor, Buxtehude)

18.06.2017 | 14:00 – 18:00 Uhr Workshop „Orientalische Rhythmen lernen!“

Zeche Carl · Tagungsraum „Max“ · Wilhelm-Nieswandt-Allee 100 · 45326 Essen
Dozenten: Ömer Bektaş und Fethi Ak



Foto: © Fethi Ak

Gerade und ungerade Rhythmen, Taktartwechsel und Verrückungen von Schwerpunkten bereichern vielerorts die türkische Musik. Der Workshop soll allen rhythmusaffinen Musikern der Breitenkultur einen Einblick in die Welt der orientalischen Rhythmen geben. Das Dozententeam wird praktische Gruppenübungen anleiten, theoretisches Grundwissen vermitteln und ein mehrstimmiges Werk im Ensemble einproben. Ziel ist es, die eigene rhythmische Spielpraxis zu verbessern und diese um neue Rhythmusstrukturen des orientalischen Musikraums zu erweitern.

Zielgruppe

Perkussionisten der Laienmusik;
Musikpädagogen und Lehrkräfte sind ebenfalls herzlich willkommen.

Kosten

Der Workshop kann kostenlos besucht werden (Selbstverpflegung).
Bitte eigene Percussion-Instrumente für den Workshop mitbringen.

Anmeldung

Online bis zum 17.06.2017 unter www.landesmusikakademie-nrw.de.

Kooperationspartner

Brückenklang mit Landesmusikakademie NRW, Landesmusikrat NRW,
Zeche Carl Essen, Landesverband der Liebhaberorchester NRW

16.–22.07.2017 | So. 14:00–Sa. 9:00 Uhr mit Übernachtung „World Percussion Academy-Percussion first! Eine Woche, vier Kontinente, sieben Dozenten “

Landesmusikakademie NRW · Steinweg 2 · 48619 Heek-Nienborg
Dozenten: Prof. José J. Cortijo, Suat Borazan, Billy Nankouma Konaté,
Paolo Rossetti Murittu, Dudu Tucci, Suresh Vaidyanathan und Martin Verdonk

Perkussionisten stehen oft im Hintergrund, aber ihr Sound und ihre rhythmische Raffinesse machen die Musik erst richtig rund, setzen klangliche Akzente und bringen die Zuhörer zum Grooven. Unter der künstlerischen Leitung von Prof. José J. Cortijo weihen Meister in die Geheimnisse der indischen, brasilianischen, afro-kubanischen, spanischen, afrikanischen und mediterranen Percussion ein. Eingesetzt werden alle Arten von Trommeln und Rhythmusinstrumenten.

Jeder Teilnehmende kann täglich zwei intensive Workshops besuchen, außerdem ergänzen Plenen, Ensemblearbeit, Vorträge, Konzerte und Jam-Sessions das Programm.

Zielgruppe

Perkussionisten, Schlagwerker, Schlagzeuger und Interessierte.

Kosten

610,- € Vollpreis inkl. Übernachtung im DZ/Verpflegung

540,- € ermäßigt für Jugendliche und Studierende

inkl. Übernachtung/Verpflegung

Stipendium für junge Leute bis 25 Jahren auf Anfrage möglich!

Anmeldung

Online bis zum 20.06.2017 unter

www.landesmusikakademie-nrw.de.

Veranstalter

Landesmusikakademie NRW

08.10.2017 | 9:30–17:30 Uhr

Workshop „Bağlama und Oud treffen auf Gitarre und Mandoline – Interkulturelles Zupfensemblespiel“

Gemeinsames Abschlusskonzert mit dem NylonStringOrchestra NRW um 16:00 Uhr

Bergische Musikschule Wuppertal · Hofaue 51 · 42103 Wuppertal

Dozenten: Marijke Wiesenekker (Mandoline), Michiel Wiesenekker (Gitarre) und Koray Berat Sari (Bağlama)

Eingeführt wird in das gemeinsame Ensemblespiel von europäischen und orientalischen Zupfinstrumenten. Gitarristen, Mandolinisten, Oud- und Bağlamaspielder beschäftigen sich mit Stücken, die eigens für die interkulturelle Besetzung arrangiert worden sind. Es finden Proben im Gesamtensemble wie auch in Stimmgruppen getrennt statt, zum Abschluss werden die erarbeiteten Werke präsentiert. Mit dem Tag sollen neue Perspektiven des interkulturellen Zusammenspiels von Zupfern aufgezeigt werden.

Zielgruppe

Fortgeschrittene Zupfinstrumentalisten (Bağlama, Oud, Gitarre und Mandoline) und Musikpädagogen.

Kosten

Der Workshop kann kostenlos besucht werden (Selbstverpflegung). Der Eintritt zum Konzert ist frei (je nach Sitzplatzverfügbarkeit).

Anmeldung

Online bis zum 22.09.2017 unter
www.landesmusikakademie-nrw.de.

Kooperationspartner

Brückenklang mit Landesmusikakademie NRW,
Landesmusikrat NRW, Bergische Musikschule Wuppertal,
Bund Deutscher Zupfmusiker NRW

Angebot der Mandolinen-
Konzertgesellschaft Wuppertal e.V.

**17.12.2017 | ab 10:00 Uhr
Workshop „Feierliche Musik
zum Jahresende“**

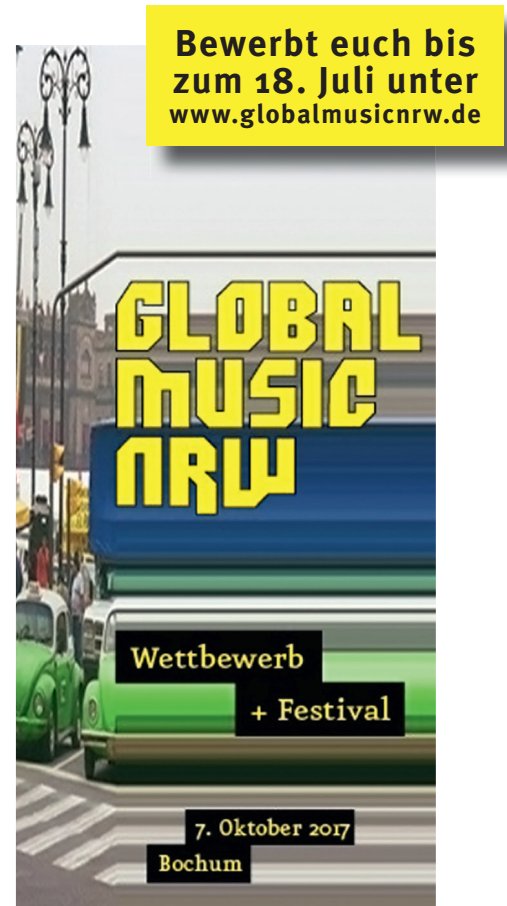
Bergische Musikschule Wuppertal ·
Hofaue 51 · 42103 Wuppertal
Dozenten: Marijke Wiesenekker (Mando-
line), Michiel Wiesenekker (Gitarre) und
Koray Berat Sari (Bağlama)

Zielgruppe
Alle interessierten Zupfinstrumentalisten

Kosten
5€ pro Person

Weitere Informationen und Anmeldung unter
info@makoge-wuppertal.de

Veranstalter
Mandolinen-Konzertgesellschaft
Wuppertal e. V.



21.10.2017 | ab 20:00 Uhr Werkstattkonzert „BrassBand trifft Balkan“ mit Yalla Special „Balkan Beats“ – World Music Party

Lutherkirche Köln · Martin-Luther-Platz 2-4 · 50677 Köln

mit der Youth Brass Band NRW, Leitung: Martin Schädlich, der Balkan Brass Band Deutschland, Leitung: Fabian Selimovic, DJ Ü u.a.

Lust auf beschwingte Live-Musik im Serbia, Gipsy, Bosnia, Croatia oder Macedonia Style von jungen Talenten der Blechbläszerszene NRW? Ebenso schwungvoll wie mitreißend wird die Kollaboration der Youth Brass Band NRW mit der Balkan Brass Band Deutschland zum Start in die Herbstferien die Lutherkirche Köln mit lebendigen Balkan-Klängen füllen. Die junge NRW BrassBand wird unter Leitung von Martin Schädlich einen Tag lang mit der Balkan-Formation von Fabijan Selimovic aus dem Rheinland proben. Beide Formationen treffen zum ersten Mal aufeinander, um sich auszutauschen und ihre Art des Musizierens kennen zu lernen. Wir dürfen also gespannt sein, auf eine geballte Klangfülle mit rund 30 jungen, talentierten Blechbläsern und verschiedensten Balkan Grooves – akustisch wie elektronisch! Zwischen den Live-Acts wird DJ Ü mit passenden Global Beats den Saal weiter zum Schwingen bringen.

Eintritt

12,-€ (10,-€ für Mitglieder von Verbänden im Landesmusikrat NRW)

Tickets

An der Abendkasse oder Online im Vorverkauf über www.suedstadt-leben-koeln.de.

Kooperationspartner

Brückenklang mit Landesmusikakademie NRW, Landesmusikrat NRW, SüdstadtLeben e.V., Volksmusikerbund NRW



29.–31.10.2017 | So. 14:00 Uhr – Di. 17:00 Uhr mit Übernachtung Kurs „Orientalische Spielweisen auf westlichen Streichinstrumenten erlernen – Maqamat, Ornamentik und mehr!“

Landesmusikakademie NRW · Steinweg 2 · 48619 · Heek-Nienborg

Dozenten: Nure Dlovani (Violine), Basilius Alawad (Cello) und Thaer Eid (Viola)

Das Erlernen orientalischer Spielweisen auf westlichen Streichinstrumenten soll im Fokus des Kurses stehen. Ausgewählte Maqamat, Melodien, Lieder und kammermusikalische Werke werden im Rahmen des Workshops gemeinsam erlernt und in Notationsform zur Verfügung gestellt.

Das Dozententeam wird sowohl im Gesamtensemble als auch in Kleingruppen proben. Für Einsteiger wird eine Einführung in die Theorie, für Fortgeschrittene weitere orientalische Spielpraxis angeboten. Neben der Vorstellung von Literatur sind Ornamentik und Rhythmus ergänzende Kursinhalte.

Zum Abschluss findet am Dienstag um 16:00 Uhr eine Abschlusspräsentation des erarbeiteten Repertoires statt.

Zielgruppe

Streicher der Laienmusik (Violine, Viola, Cello, Kontrabass), Musikpädagogen, Lehrkräfte, Studierende und Interessierte.

Kosten

86,-€ Vollpreis inkl. Übernachtung im DZ/Verpflegung

61,-€ ermäßigt für Jugendliche und Studierende

inkl. Übernachtung im DZ/Verpflegung

Anmeldung

Online bis zum 13.10.2017 unter

www.landesmusikakademie-nrw.de.

Kooperationspartner

Brückenklang mit Landesmusikakademie NRW, Landesmusikrat NRW, Landesverband der Liebhaberorchester NRW

24.–26.11.2017 | Fr. 10:00 – So. 13:00 Uhr mit Übernachtung Kurs „Orientalische Spielweisen mit Holzbläsern, Zupfern und Perkussionisten – Rhythmen und Melodien des Mittleren Ostens“

Landesmusikakademie NRW · Steinweg 2 · 48619 Heek-Nienborg

Dozenten: Maren Lueg (Saxophon, Nay, Querflöte), Chas Whitacker (Percussion),
Adnan Abdullah (kurdisch Saz/Tanbur), Shadi Al Housh (Percussion) und Georg Fazaa (Oud)

In der Musikkultur des mittleren Ostens existiert ein großer Reichtum an Wissen über das Zusammenspiel zwischen Emotionen und Musik. Die Grundprinzipien dieser Kunst können auch von westlich geprägten Musikern erlernt werden. Rhythmen, melodische Formen sowie Improvisation werden nach Gehör unterrichtet und ergänzend in Notationsform zur Verfügung gestellt. Im Kurs haben die Teilnehmenden die Möglichkeit in einer einfachen musikalischen Struktur improvisieren zu erlernen sowie als Ensemble zusammen zu spielen. Der Kurs findet auf Deutsch und Englisch statt.

Zielgruppe

Perkussionisten, Holzbläser, Zupfer der Laienmusik sowie Musikpädagogen und Studierende.

Kosten

86,-€ Vollpreis inkl. Übernachtung im DZ/Verpflegung
61,-€ ermäßigt für Jugendliche und Studierende
inkl. Übernachtung im DZ/Verpflegung

Anmeldung

Online bis zum 09.11.2017 unter
www.landemusikakademie-nrw.de.

Veranstalter

Brückenklang mit Landesmusikakademie NRW, Landesmusikrat NRW, Bund Deutscher Zupfmusiker NRW, Landesverband der Liebhaberorchester NRW



**02.–03.01.2018 | Di. 11:00 – Mi. 17:00 Uhr
mit Übernachtung
Kurs „Die Welt des Klezmers in NRW –
im Ensemble jüdische Musik entdecken!“**

Landesmusikakademie NRW · Steinweg 2 · 48619 Heek-Nienborg
Dozenten: Prof. Igor Epstein (Violine), Vitali Eberling (Gitarre)
und Alexander Morogovski (Holzbläser)

Jiddische Melodien leben von ihrer großen Emotionalität und versprühen Lebensfreude mit Humor! Der Kurs will Holzbläsern, Streichern und Perkussionisten einen Überblick zur jüdischen Musik mit ihren osteuropäischen und orientalischen Einflüssen geben. Im Gesamtensemble und in Stimmgruppen wird mit den Dozenten geprobt.

Zudem gibt es einen theoretischen Teil mit einer Einführung in die Geschichte des Klezmers. Der Kurs endet mit einem kleinen Vorspiel, in dem die Teilnehmer ihre Eindrücke und Erfahrungen austauschen können.



Zielgruppe

Holzbläser, Streicher und Perkussionisten der Laienmusik sowie Musikpädagogen und Lehrkräfte.

Kosten

60,-€ Vollpreis inkl. Übernachtung im DZ/Verpflegung
44,-€ ermäßigt für Jugendliche und Studierende
inkl. Übernachtung im DZ/Verpflegung

Anmeldung

Online bis zum 15.12.2017 unter
www.landesmusikakademie-nrw.de.

Veranstalter

Brückenklang mit Landesmusikakademie NRW, Landesmusikrat NRW, Weltmusik, Klezmer und Ästhetik Akademie e.V. Köln, Bund Deutscher Zupfmusiker NRW, Landesverband der Liebhaberorchester NRW

03.12.2017 | 11:00 – 17:30 Uhr

Workshop „Konzertformate neu denken!“

Zentrum für Aktion, Kultur und Kommunikation · Studio im 1. OG · Fichtenstraße 40 · 40233 Düsseldorf

Dozent: Steven Walter (Künstlerischer Leiter PODIUM Festival Esslingen, Cellist)

Wie kann sich die vielfältige und heterogene Gegenwarts-gesellschaft auf unseren Musikbühnen widerspiegeln? Welche Settings und Inhalte können zu gelingend neuen Konzertformen genutzt werden? Der Workshop soll Entwicklungsimpulse für Programme mit interkulturellen und interdisziplinären Veranstaltungsinhalten geben. Dabei gilt es Verzahnungsmöglichkeiten unterschiedlicher Musikkulturen, den Einsatz von einfachen Stilmitteln im Rahmen der Konzertgestaltung oder auch neue Raumkonstellationen von Publikum und Musikern kennenzulernen und für das eigene Musikumfeld zu reflektieren.

Dirigenten und Ensembleleiter der Laienmusik, Vertreter migrantischer und interkultureller Musikgruppen und -vereine, Konzertplaner und Veranstalter.

Kosten

Der Workshop kann kostenlos besucht werden (Selbstverpflegung).

Anmeldung

Online bis zum 17.11.2017 unter www.landesmusikakademie-nrw.de.

Kooperationspartner

Brückenklang mit Landesmusikakademie NRW, Landesmusikrat NRW, zakk Düsseldorf

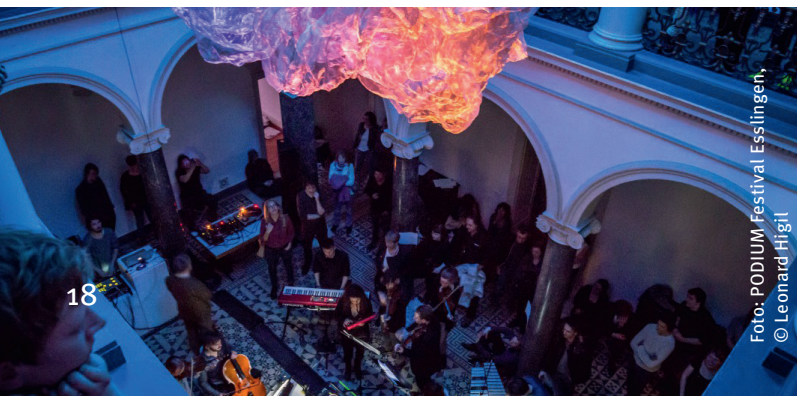


Foto: PODIUM Festival Esslingen,
© Leonard Hgill

13.01.2018 | 11:00 – 17:00 Uhr

Arbeitsreffen „Öffentlichkeitszugänglichkeit von Kompositionen und Arrangements interkultureller Ensemblebesetzungen“

FOLKWANG Universität der Künste · Kammermusiksaal ·

Klemensborn 39 · 45239 Essen-Werden

Dozenten: Matthias Hornschuh, Hans Lüdemann u.a.

Welche Musikkultur kann als Grundlage für interkulturelle Projektvorhaben dienen und eignet sich für das Zusammenspiel unterschiedlicher Musikkulturen? Wie können Komponisten und Arrangeure ihre transkulturell geprägten Werke der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen sind dabei zu beachten?

Das Arbeitsreffen möchte Komponisten und Arrangeure interkulturell geprägter Werke zum landesweiten Austausch zusammenbringen. Es wird über Verbreitungsmöglichkeiten und Verwertungsrechte informieren und perspektivische Wege suchen, diese Werke der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Zielgruppe

Arrangeure und Komponisten für inter- und transkulturelle Werke und Ensemblebesetzungen aus NRW.

Kosten

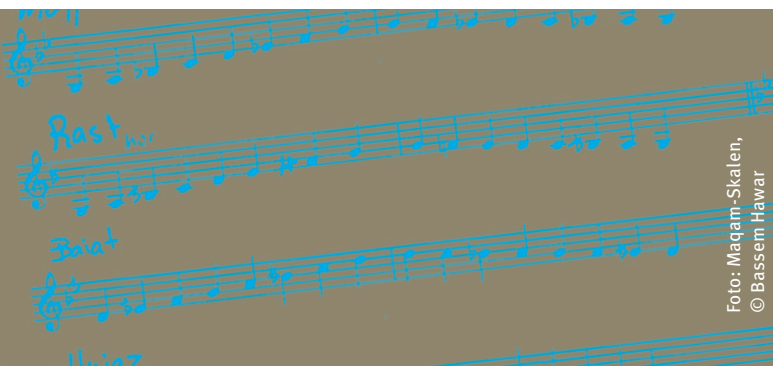
Das Arbeitsreffen kann kostenlos besucht werden (Selbstverpflegung).

Anmeldung

Online bis zum 29.12.2017 unter www.landesmusikakademie-nrw.de.

Kooperationspartner

Brückenklang mit Landesmusikakademie NRW, Landesmusikrat NRW, Folkwang Universität der Künste, Zukunftsakademie NRW, Gesellschaft für Transkulturelle Musik der Gegenwart



Training „Mit Musik Gemeinschaft erleben“

19. – 23.06.2017 | Mo. 15:00 – Fr. 13:30 Uhr

06. – 10.12.2017 | Mi. 15:00 – Fr. 13:30 Uhr

Landesmusikakademie NRW · Steinweg 2 · 48619 Heek-Nienborg

Dozenten: Marion Haak-Schulenburg und Otto de Jong

Das Training ist für Musiker (auch Laienmusiker) und Musikpädagogen aus allen kulturellen Hintergründen entwickelt worden, die ihre Fähigkeiten entwickeln möchten, zur sozialen Integration von Geflüchteten und Migranten in Deutschland beizutragen. Teilnehmende können auf Grundlage der Community-Music-Methode als Workshopleiter trainiert werden. Es wird erwartet, dass die Teilnehmenden eigene Workshops in Flüchtlingscamps, Schulen oder anderen Gruppen leiten. Das Training findet auf Deutsch und Englisch statt.

Zielgruppe

Musikpädagogen, Laienmusiker

Kosten

172,-€ Vollpreis inkl. Übernachtung im DZ/Verpflegung

122,-€ ermäßigt für junge Menschen bis 25 Jahre

Anmeldung und weitere Informationen unter

www.landesmusikakademie-nrw.de

Kooperationspartner

Landesmusikakademie NRW

Musicians without Borders



Vortrag „Traumasensibles Musizieren mit Geflüchteten“

22.06.2017 | 17:00 – 20:00 Uhr

Westfälische Schule für Musik der Stadt Münster · Raum 28 im 1. OG ·
Himmelreichallee 50 · 48149 Münster

29.06.2017 | 17:00 – 20:00 Uhr

Dietrich-Keuning-Haus · Raum 226 ·

Leopoldstraße 50–58 · 44122 Dortmund

**Dozenten: Andreas Maisch (Dipl.-Psychologe, Refugio Münster)
und Oliver Schöndube (Dipl.-Musiktherapeut)**

Musikalische Flüchtlingsprojekte sind inzwischen fester Bestandteil von Integrations- und Spracherwerbsprogrammen geworden. Doch die Musik kann auch verdeckte Emotionen freisetzen. Gerade beim Musizieren mit Geflüchteten, die traumatische Erfahrungen gemacht haben, ist eine grundlegende Sensibilität für das Thema daher sehr hilfreich. Der Vortrag soll eine Einführung in die Thematik geben und zum Erfahrungsaustausch anregen.

Zielgruppe

Alle Akteure, die musikalische Projekte mit Geflüchteten durchführen.

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und weitere Informationen unter

www.landesmusikakademie-nrw.de oder per Mail an
witt@landesmusikakademie-nrw.de

Veranstalter

Landesmusikakademie NRW, gefördert durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW.

Angebote des Landesverbandes der Musikschulen NRW e.V.
„Interkulturelles Training“

27.06.2017 | Musikschule Herten

30.06.2017 | Fritz-Busch-Musikschule Siegen

04.07.2017 | Josef-Metternich-Musikschule Hürth

07.07.2017 | Musikschule Hilden

17.07.2017 | Musikschule Hochsauerlandkreis

28.08.2017 | Musikschule Hamm

29.09.2017 | Musikschule Herford

Dozenten: Koray Berat Sari und Nuray Ateş

Der erste Teil des Tages wird das „kulturelle Miteinander“ in den Fokus setzen. Perspektivenwechsel sowie die Vermittlung von Hintergrundwissen über Migration, Milieu-Studien, kulturelle Unterschiede und deren Konfliktpotentiale werden dabei im Vordergrund stehen.

Im zweiten Teil wird es insbesondere um die „Interkulturelle Musikpraxis“ gehen. Hierbei sind alle Musiker eingeladen zu musizieren und dabei die orientalische Musik mit ihren Instrumenten, Rhythmen und Maqamlar-Skalensystemen aktiv kennen zu lernen. Am 25.11.2017 ist eine „Interkulturelle Probe“ seitens des Landesverbandes der Musikschulen NRW in Planung. Detailinformationen werden über die Homepage des Veranstalters bekannt gegeben.



Zielgruppe

Lehrkräfte an Musikschulen, Musikpädagogen und interessierte Akteure.

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und weitere Informationen unter

www.lvdm-nrw.de oder per Mail an viola.boddin@lvdm-nrw.de

Veranstalter

Landesverband der Musikschulen NRW e.V., gefördert durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW.

VERANSTALTER UND TRÄGER

Eine Brückenklang-Kooperation des Landesmusikrates NRW mit der Landesmusikakademie NRW, gefördert durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW.



LANDESMUSIKRAT.NRW



Gefördert vom Ministerium für Familie,
Kinder, Jugend, Kultur und Sport



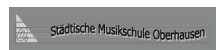
KOOPERATIONSPARTNER UND -VERANSTALTER

Ausgewiesene Workshops und Fortbildungen werden in Kooperation oder direkt durch Kooperationspartner wie dem Bund Deutscher Zupfmusiker NRW, Chorverband NRW, dem Landesverband der Liebhaberorchester NRW, dem Landesverband der Musikschulen in NRW, dem Volksmusikerbund NRW, der Weltmusik, Klezmer und Ästhetik Akademie Köln, der Zukunftsakademie NRW und der Gesellschaft für Tanskulturelle Musik der Gegenwart veranstaltet.



ZAK NRW
ZUKUNFTSAKADEMIE

Wir danken folgenden Kooperationspartnern für die Bereitstellung der Räumlichkeiten zur Durchführung der Veranstaltungen: Bergische Musikschule Wuppertal, Folkwang Universität der Künste Essen, Musikschule der Stadt Oberhausen, Südstadtleben e.V. Köln, Verbund sozial-kultureller Migrantenvereine Dortmund e.V. im Haus der Vielfalt, Zeche Carl Essen und Zentrum für Aktion, Kultur und Kommunikation Düsseldorf.



zeche **CARL**.



KONTAKT UND INFORMATION

Weitere Informationen zu Fördermöglichkeiten von interkulturellen Musikprojekten der Breitenkultur NRWs, Symposien und Begegnungsforen sowie zu Fortbildungsangeboten und zum Online-Portal finden Sie unter:

Homepage	www.brueckenklang.de
Brückenklang PORTAL	brueckenklang.globale-musik.de
Facebook	Brückenklang
Post	Landesmusikrat NRW e.V. Klever Str. 23 · 40477 Düsseldorf

Ansprechpartnerin	Anne Tüshaus
Telefon	(0211) 86 20 64-0
Durchwahl	(0211) 86 20 64-34
E-Mail	brueckenklang@lmr-nrw.de

Spätere Anmeldungen können je nach Verfügbarkeit noch berücksichtigt werden.

Bemerkung: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wurde bei allen Workshop-Ankündigungen nur die männliche Form verwendet, womit jedoch stets Personen männlichen und weiblichen Geschlechts gleichermaßen gemeint sind.

Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.

Herausgeber: Landesmusikakademie NRW und Landesmusikrat NRW

Stand: 18.05.2017

Design: www.gestaltend.de

ALLE TERMINE AUF EINEN BLICK

20.05.2017	Workshop „Chor-Interkultur: Die Sprache der Liebe“, OB
18.06.2017	Workshop „Orientalische Rhythmen lernen!“, Essen
22.06.2017	Vortrag: „Traumasensibles Musizieren mit Geflüchteten“, MS
19.-23.06.2017	Training „Mit Musik Gemeinschaft erleben“, Heek
27.06.2017	Interkulturelles Training des LVdM NRW, Herten
29.06.2017	„Wiegenlieder aus aller Welt“, Heek
29.06.2017	Vortrag: „Traumasensibles Musizieren mit Geflüchteten“, DO
30.06.2017	Interkulturelles Training des LVdM NRW, Siegen
02.07.2017	Fachtag „Interkulturelles Singen mit Kindern und Jugend“, DO
04.07.2017	Interkulturelles Training des LVdM NRW, Hürth
07.07.2017	Interkulturelles Training des LVdM NRW, Hilden
16.-22.07.2017	„World Percussion Academy“, Heek
17.07.2017	Interkulturelles Training des LVdM NRW, Brilon
28.08.2017	Interkulturelles Training des LVdM NRW, Hamm
15.09.2017	Workshop „Singen mit Geflüchteten im Grundschulalter“, DO
16.09.2017	Workshop „Brückenklang verbindet Menschen&Kulturen“, DO
28.-30.09.2017	„Creole NRW – Weltmusik Wettbewerb“, DO
29.09.2017	Interkulturelles Training des LVdM NRW, Herford
30.09.-01.10.2017	Landes-Chorwettbewerb NRW „Interkulturelle Chöre“, DO
07.10.2017	„GlobalMusic NRW“ Wettbewerb&Festival, Bochum
08.10.2017	Workshop „Interkulturelles Zupfensemblespiel“, Wuppertal
29.-31.10.2017	Kurs „Orientalische Spielweisen für Streicher“, Heek
24.-26.11.2017	Kurs „Orientalisches Ensemblespiel, Heek
25.11.2017	Interkulturelle Probe des LVdM NRW, tba (in Planung)
03.12.2017	Workshop „Konzertformate neu denken!“, Düsseldorf
06.-10.12.2017	Training „Mit Musik Gemeinschaft erleben“, Heek
17.12.2017	MaKoGe-Workshop für Zupfer „Feierliche Musik“, Wuppertal
02.-03.01.2018	Kurs „Die Welt des Klezmers in NRW!“, Heek
12.01.2018	Fachtag „Spracherwerb durch Musik für Geflüchtete“, Heek
13.01.2018	Arbeitstreffen für Komponisten, Essen

The background of the entire image is a dark, out-of-focus field of light. It features numerous circular bokeh spots in various colors, including bright yellow, orange, blue, purple, and red. These spots vary in size and intensity, creating a vibrant, abstract pattern. A solid orange rectangular box is positioned on the right side of the image, partially overlapping the bokeh background.

www.brueckenklang.de